

Mein lieber Freund!

Ich fühle vollkommen Ihre peinliche Situation,
weil Sie mir nicht wieder Freiheit ist, es ist ge-
wiss ein merkwürdiges Missverständnis dahinter, wie
ich es meiner Frau fortwährend vordeutete,
dass sich wohl am besten behalten wird, wenn Sie
kommen und sich mit meiner Frau klar auseinan-
der setzen. Ich brauche Sie ja doch nicht zu
verzögern, wie wir die alle in unserer Familie
lieb gewonnen u. was mein Herz für Sie spricht,
es wird Ihnen gewiss gelingen, meine Frau auf eine
andere Meinung zu bringen u. dann ist ja Alles
wieder gut u. vergessen. Heute sind wir ausser Han-
se, da wir getrennt sind, aber Montag Abends
um 8 Uhr (unwöchige Stunde ich nach Hause komme)

Kommen Sie und mit vereinten Kräften Frieden/wir
wieder den Frauengroll und singen zum Abschluss:

Für unverbrüchlicher Freundschaft

stets Ihr ergebener

Herr Bernhard

JH

Hamburg 15.5.26.

